

De Drawing

Markus Josef Schlager-Weidinger

Geh weida, zah au, geh zua
Hoit ned stad, gib koa Ruah,
vurwärts , aufwärts, oiwei bessä
zubi zum Speck, wetz de Messa.

*Lo no, beu a weng, lo da daweu
Darrenn di ned söbm, draußd is boid heu.
Es wird schau wern oft zletzt
Gaunz baumeuli, ned dahetzt.*

Auf, auf, geh weida du Höd
Buck di nieda, glaubs auf des Göd.
Imma schnölla, imma weida, imma mehr
Hau di eini in d´Orbat, oft bist a wer.

*Lo no, beu a weng, lo da daweu
Darrenn di ned söbm, draußd is glei heu.
In da Ruah, do liegt de Kroft,
mit der da Mensch des Leben schofft.*

Zum Stadschau bleibt oan koa Zeit,
oiwei fest buttl'n, daun bringst as a weit.
Des Radl, des draht se oiweil rundum,
oiwei glei nochi, geh weida, kumm!

*Lo no, beu a weng, lo da daweu
Darrenn di ned söbm, draußd is schau heu.
Kumm zu dir söba , varschnauf hoit amoi
Kehr ei bei da Krippn, im Bethlehem Stoi.*